

Endlich kann an Stelle des Stiftes *s* auch eine kleine Rolle o. dgl. treten und die Gabel *g* auch aus zwei getrennten, jedoch leitend verbundenen Kontaktflächen bestehen. Abgesehen davon, daß sich mit der Einrichtung ein auf sehr langem Wege andauernder Kontakt erzielen läßt, ist der Kontakt selbst auch sehr zuverlässig, insbesondere, wenn man den Durchmesser des Stiftes *s* etwas größer macht als den Abstand der beiden Kontaktflächen der Gabel *g*, was übrigens für die Erfindung nicht wesentlich ist. In der gezeichneten Stellung, auf welche die Kontaktgebung unmittelbar folgt, ist nämlich die Feder *b* in ihrer größten Spannung, und es schlägt daher

die Gabel *g* sehr kräftig gegen den Stift *s*, wodurch der Stromschluß wieder bewirkt wird.

Dann aber gleitet der Stift *s* zwischen die federnden Gabelzinken, wodurch ein doppelseitiger, inniger Kontakt entsteht, da die Flächen durch die Reibung stets metallisch rein erhalten werden.

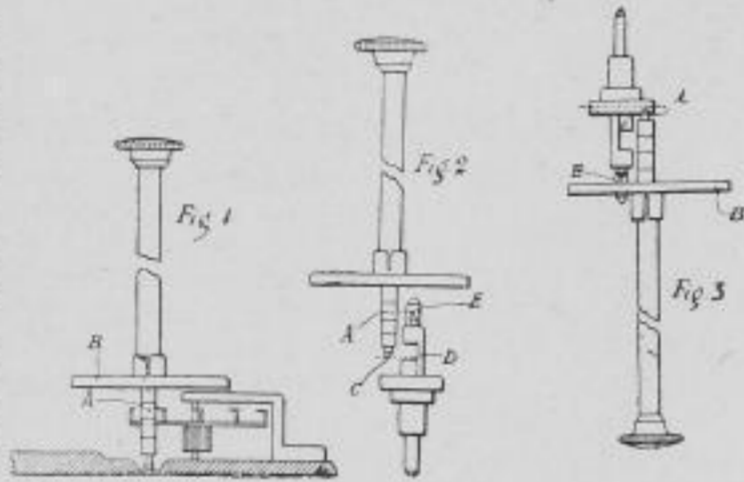
Die Aufziehvorrichtung kann für die verschiedensten Zwecke benutzt werden, für alle Laufwerke, welche durch den elektrischen Strom in Gang gesetzt oder in Gang erhalten werden sollen, wie gewöhnliche Uhren, Uhren für Elektrizitätszähler, elektrische Zeitähler u. a. m.

Aus der Werkstatt — Für die Werkstatt.



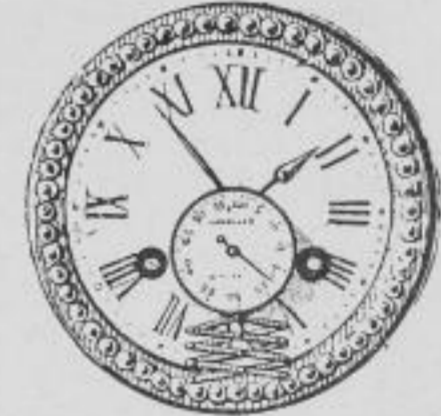
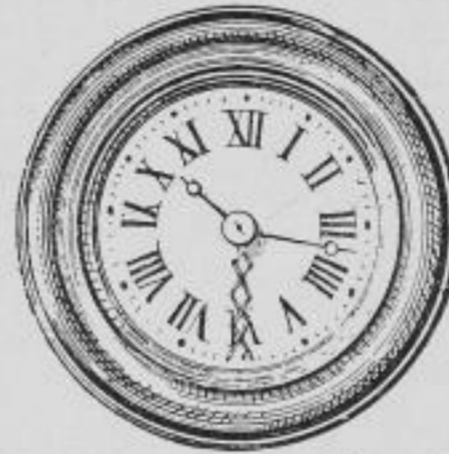
Neues Höhenmaß.

Das Maß, welches der Firma Koch & Co. in Elberfeld gesetzlich geschützt ist, stellt einen Zylinder mit beweglicher Unruhe dar. Man setzt dasselbe an Stelle des Zylinders oder der Achse, die zu ersetzen sind, nachdem man die Unruhe auf entsprechende Höhe gebracht hat. An den 3 Kreisen auf der Welle kann man leicht den Durchgang des Zylinderrades oder der Ankergabel erkennen und mit Hilfe des Zehntelmaßes die ganze Höhe bestimmen.



Reguliermaschinen für Pendeluhren, D. R. G. M.

Dasselbe wird mittels der am Rücken befindlichen Zange auf der Zeigerwelle der zu regulierenden Uhr befestigt. Die 3 beigegebenen auswechselbaren Zangen mit Bohrung von 12, 15 und 18/10 gestatten das Maschinchen auf jede Welle aufzupassen. Um eine Zange auszuwechseln, muß dieselbe vorher durch Einstecken der beigegebenen Messinggabel in die neben ihr befindlichen



Löcher festgestellt werden. Der Schraubengang dieser Gabeln ist links. Eine ausziehbare Schere dient als Stütze zum Aufsetzen des Apparates, sie läßt die Zeiger frei durchgehen und ist auf allen Zifferblättern bis 24 cm leicht anzubringen. Mit Hilfe einer Normaluhr, eines Gewichtsregulators, allenfalls einer guten Taschenuhr mit Sekundenzeiger stellt man den Apparat auf die Sekunde ein, indem man den Zeiger dreht. An Hand der beiliegenden Vergleichungstafel kann der Gangunterschied schon bei 10 Minuten Beobachtung festgestellt werden.

Wächterkontrolluhr mit Lichtschalter.

Die Firma Berger & Würker in Leipzig hat ihre Wächterkontrolluhr mit einer Lichtschaltung versehen, die dazu dient,

die Räume, welche des Nachts kontrolliert werden, zeitweise zu erleuchten. Wenn der Wächter die Uhr markieren läßt, werden zugleich eine Anzahl Glühlampen oder zwei Bogenlampen ein-

